

ViceVersa: Deutsch-Hebräische Übersetzerwerkstatt
im Literarischen Colloquium Berlin, 26. Juni – 2. Juli 2011

Veranstalter: Literarisches Colloquium Berlin (LCB)

Kooperation: Botschaft des Staates Israel, The Institute for the Translation of Hebrew Literature

*Gefördert aus dem ViceVersa-Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung GmbH.
Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes. Schirmherrin: Staatsministerin Cornelia Pieper*

„ViceVersa“-Workshops schaffen einen idealen Diskussionsraum für die Feinheiten literarischer Übersetzungen. Die Teilnehmer erhalten ein qualifiziertes Echo auf die eigene Arbeit und knüpfen Arbeitsbeziehungen zu Kollegen aus den Ländern der Sprache, aus der sie übersetzen. Der lange gehegte Plan eines Workshops für Übersetzer aus dem Hebräischen ins Deutsche und umgekehrt vom Deutschen ins Hebräische wird im Sommer erstmals realisiert werden können.

Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche im Literarischen Colloquium Berlin steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch un abgeschlossenen und unpublizierten Übersetzungen. Die Texte zirkulieren vorab, zur Vorbereitung wird eine kritische Lektüre der Texte erwartet. Eine deutsche Leiterin und ein israelischer Leiter strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Debatte wird dabei immer wieder vom „besonderen Fall“ und seinen Lösungsmöglichkeiten über die grundsätzlichen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und der hebräischen Sprache bis zur Frage nach der Qualität einer literarischen Übersetzung schlechthin übergehen. Im Rahmen der Übersetzerwerkstatt können Lesungen mit deutschen und israelischen Autoren integriert werden.

Die Werkstatt ist offen für 12 Teilnehmer und richtet sich an Literaturübersetzer mit Publikationserfahrung. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und israelischer Bewerber.

Seminarleitung: Anne Birkenhauer und Gadi Goldberg

Teilnahmevoraussetzung: mindestens eine publizierte Übersetzung

Dauer: Sonntag, 26. Juni 2011 (Anreisetag) bis Sonnabend, 2. Juli 2011 (Abreisetag)

Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

Ansprechpartner: Jürgen Jakob Becker, becker@cb.de, Tel. +49 (0) 30-81699625

Teilnahmegebühren: Die Teilnahme am Workshop inklusive Unterkunft (für Auswärtige) ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

1. Kurze Biobibliographie
2. ca. 3 bis max. 5 Seiten einer aktuellen, noch nicht abgeschlossenen eigenen Übersetzung (Prosa, Lyrik, Essay, Theaterstück, Sachbuch usw.). Texte bitte so formatieren: doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand (auf Hebräisch entsprechend umgekehrt).
3. Die entsprechenden Seiten des Originaltextes mit Zeilennummerierung.
4. Kurze Charakteristik von Autor und Werk (max. 1 Seite)
5. Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten der eingereichten Übersetzung

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen des Bewerbers kennzeichnen und per Email einsenden an die beiden Leiter: Anne Birkenhauer, birkenhauer@13.net und Gadi Goldberg, gadi.goldberg@gmail.com.

Einsendeschluss: 20. April 2011. Zu- bzw. Absagen sind ungefähr am 15. Mai zu erwarten.